



Außenwirtschaftsnews – Juni 2024

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Deutschland – Chancenkarte für ausländische Fachkräfte
- EU – Einheitliche Entsendemeldung eDeclaration
- Europa – Was passiert bei fehlender A1-Bescheinigung?
- Europa – Mautgebühren in verschiedenen Ländern
- Rumänien – „RO e-Transport“ System überwacht internationalen Straßentransport von Waren

Veranstaltungen

- Geschäftsanbahnungsreise „Holzbau“ nach Finnland
- Geschäftsanbahnungsreise „Nachhaltiges Bauen“ nach Italien
- Innovationspreis Niedersachsen 2024 – Bewerben Sie sich jetzt!

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

Deutschland – Chancenkarte für ausländische Fachkräfte

Staatsangehörige aus Nicht-EU-Ländern dürfen seit Juni 2024 mit der sogenannten Chancenkarte zur Arbeitssuche für ein Jahr nach Deutschland kommen. Grundvoraussetzung ist eine mindestens zweijährige Berufsausbildung oder ein Hochschulabschluss im Herkunftsland sowie Sprachkenntnisse in Deutsch oder Englisch. Je nach Sprach-



© stock.adobe.com

kenntnis, Berufserfahrung, Alter und Deutschlandbezug bekommen Interessierte Punkte, die sie zum Erhalt der Chancenkarte berechtigen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Deutsche Handwerks Zeitung

EU – Einheitliche Entsendemeldung eDeclaration

Die Einführung der eDeclaration – einem EU-weit einheitlichen und digitalen Registrierungsformular – soll zukünftig zur Verbesserung und Vereinfachung von Entsendeverfahren beitragen.

Denn aufgrund der zum Teil sehr unterschiedlichen Ausgestaltung der entsenderechtlichen Vorgaben in den einzelnen EU-Mitgliedstaaten stehen vor allem kleine und mittlere Unternehmen vor hohen bürokratischen Herausforderungen. Unternehmen müssen derzeit EU-weit 300 unterschiedliche Informationsanforderungen bei der entsenderechtlichen Registrierung in die unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten angeben. Mit der eDeclaration könnten diese auf 30 reduziert werden.

Deutschland, die Tschechische Republik, Litauen, Irland, Polen, Griechenland, Slowenien, Ungarn und Portugal haben nun erklärt, die eDeclaration national umzusetzen.

Diese beinhaltet eine endgültige und erschöpfende Maximalliste der im Rahmen der Entsendemeldung geschuldeten Angaben. Danach können Informationen aus fünf Kategorien abgefragt werden:

1. Betreffend den Dienstleister (zum Beispiel Name des entsendenden Unternehmens, Art der Entsendung)
2. Angaben zum entsandten Arbeitnehmer (unter anderem Name, Geburtsdatum)
3. Informationen in Bezug auf die Entsendung (zum Beispiel voraussichtliche Dauer)
4. Angaben zum Ansprechpartner im Aufnahmestaat (Art. 9 Abs. 1 Richtlinie 2014/67/EU)
5. Informationen über den Dienstleistungsempfänger (zum Beispiel Name und Anschrift).

Weitere Informationen zur eDeclaration finden Sie in der [Absichtserklärung](#).

Zudem wird die Schaffung eines EU-weit einheitlichen Registrierungsportals angestrebt. Es wird beabsichtigt, über dieses auch den Nachweis der Sozialversicherung (A1-Bescheinigung) erbringen zu können.

Quelle: Handwerkskammer Schleswig-Holstein, Germany Trade & Invest (GTAI)



Europa – Was passiert bei fehlender A1-Bescheinigung?

Für Geschäftsreisen oder Entsendungen innerhalb der EU, des EW-Raums und in der Schweiz ist stets das Mitführen einer A1-Bescheinigung Pflicht.

Doch welche Konsequenzen es hat, wenn die A1-Bescheinigung vergessen wurde? Was können Sie tun, wenn die Entsendung so kurzfristig ist, dass die A1-Bescheinigung noch nicht da ist? Und wie

lange muss die A1-Bescheinigung aufbewahrt werden?

Auf diese Fragen gibt ein Interview der Techniker Krankenkasse Antwort. Zum Interview gelangen Sie [hier](#).

Quelle: Handwerkskammer für München und Oberbayern, Techniker Krankenkasse

Europa – Mautgebühren in verschiedenen Ländern

Die meisten europäischen Länder erheben eine Mautgebühr. Diese unterscheiden sich zum Teil deutlich.

In Frankreich, Italien oder Spanien wird beispielsweise eine streckenbezogene Maut. Ebenso gibt es oftmals eine Sondermaut für die Über- oder Durchquerung einzelner Tunnels, Brücken oder Pässe. Einige europäische Städte erheben zudem eine City-Maut bei Einfahrt in die Innenstadt oder in Umweltzonen.



© Jürgen Fichle - Fotolia.com #68349366

In anderen Ländern fällt die Maut als Pauschalgebühr an, zum Beispiel in Form einer Vignette. Dies ist u.a. in Österreich oder in der Schweiz der Fall.

Die Mautgebühr kann für verschiedene Fahrzeugtypen unterschiedlich hoch ausfallen.

Der ADAC bietet einen Überblick über die Regelungen in verschiedenen Ländern. Zur Übersicht gelangen Sie [hier](#).

Quelle: ADAC; Handwerk International Baden-Württemberg

Rumänien – „RO e-Transport“ System überwacht internationalen Straßentransport von Waren

Über das „RO e-Transport“ System wird in Rumänien der grenzüberschreitende Straßentransport von Waren überwacht. Alle Waren, die aus dem Ausland nach oder durch Rumänien im Straßenverkehr transportiert werden, müssen vorab digital angemeldet werden. Diese Verpflichtung liegt grundsätzlich beim rumänischen Partner. Dazu braucht der rumänische Partner Vorabinformationen zur Lieferung.



© stock.adobe.com

Bei der Meldung über RO e-Transport wird ein UIT-Code erzeugt, den der rumänische Partner allen Beteiligten mitteilen muss. Der UIT-Code muss auf den Warentransportunterlagen angegeben werden. Ab dem 1. Juli 2024 werden Sanktionen bei Nichteinhaltung verhängt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: IHK München



Veranstaltungshinweise

Geschäftsanhaltungsreise „Holzbau“ nach Finnland

Termin: 4. – 7. November 2024

Ort: Helsinki

kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und potenzielle finnische Geschäftspartner vor Ort zu treffen.

Beschreibung: Die Baubranche spielt in Finnland eine wichtige Rolle. Investitionen in Wohnbauten machen über 7 Prozent des Bruttoinlandsprodukts aus. Um die bis 2035 angestrebte CO₂-Neutralität zu erreichen, müssen die Emissionen im finnischen Bausektor deutlich reduziert werden. Vor diesem Hintergrund erfährt nachhaltiges Bauen mit Einsatz umweltfreundlicher Technologien und Verwendung erneuerbarer Materialien wie Holz immer mehr Beachtung.



© stock.adobe.com

Die Reise findet im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms statt und wird von der Deutsch-Finnischen Handelskammer (AHK Finnland) mit Unterstützung verschiedener deutscher Wirtschaftsorganisationen, v.a. aus dem Handwerk, organisiert. Die teilnehmenden Betriebe müssen in Abhängigkeit von ihrer Firmengröße einen Eigenanteil von 500 bis 1.000 Euro zahlen sowie die Reise- und Unterbringungskosten selbst tragen.

Anmeldungen sind bis zum 26. Juli 2024 unter: www.enviacon.com/bauhandwerk-finnland-gab möglich.

Infos:

Claudia Koistinen (AHK Finnland),
+358 50 461 8665; claudia.koistinen@dfhk.fi

Für deutsche Unternehmen aus dem Holzbausektor bieten sich in Finnland daher interessante Geschäftschancen in diesem Marktsegment. Eine Geschäftsanhaltungsreise nach Helsinki im November 2024 ist für im Holzbau tätige Handwerksbetriebe eine attraktive Möglichkeit, den Markt

Geschäftsanhaltungsreise „Nachhaltiges Bauen“ nach Italien

Termin: 18. – 21. November 2024

Ort: Mailand, Bologna

im Rahmen des BMWK-Markterschließungsprogramms im November eine Geschäftsanhaltungsreise nach Norditalien durchgeführt. Die Reise wird von der Italienischen Handelskammer für Deutschland organisiert.

Beschreibung: Der italienische Baumarkt verzeichnet steigende Investitionen, die durch verschiedene Förderprogramme sowie den Plan für einen ökologischen Übergang, der einen Netto-Null-Bodenverbrauch bis 2030 vorsieht, begünstigt werden. Die daraus resultierenden Bedarfe und Nachfragen beziehen sich u.a. auf Klimatechnik, Smart Home-Ausrüstung, energieeffiziente Fenster und Türen sowie Ausrüstung für die Wasser- und Kreislaufwirtschaft. In diesen Bereichen ergeben sich auch für deutsche Handwerksbetriebe attraktive Marktchancen.

Die teilnehmenden Betriebe müssen in Abhängigkeit von ihrer Firmengröße einen Eigenanteil von 500 bis 1.000 Euro zahlen sowie die Reise- und Unterbringungskosten selbst tragen. Weitere Informationen zum diesem Angebot finden Sie [hier](#).

Infos:

Ronny Seifert, 0341 98972510,
rseifert@itkam.org

Zur Erschließung des Marktes und Knüpfen von Kontakten zu potenziellen Geschäftspartnern wird



Innovationspreis Niedersachsen 2024 – Bewerben Sie sich jetzt!

Niedersachsen steht vor zahlreichen ökonomischen und sozialen Herausforderungen: Klimawandel, Digitalisierung und demografische Veränderungen üben einen enormen Transformationsdruck aus. Herausragende Leistungen, die zur Bewältigung der aktuellen Transformationsherausforderungen beitragen, sollen daher gewürdigt werden.

Das Land Niedersachsen sucht mit dem Innovationspreis Niedersachsen 2024 wieder nach herausragenden Akteuren und Innovationen. In diesem Jahr liegt der Fokus noch stärker auf der Bewältigung der Transformationsprozesse und der Auszeichnung von Spitzenprojekten. Dafür gibt es in diesem Jahr zwei Gewinnkategorien: „Schlüsseltechnologien“ sowie „Wissens- und Technologietransfer“.

Bewerbungen sind bis zum 15. Juli 2024 möglich.

In den zwei Kategorien „Schlüsseltechnologien“ und „Wissens- und Technologietransfer“ werden jeweils drei Projekte nominiert, aus denen eine

unabhängige Jury jeweils ein Siegerprojekt auswählt.

Von allen sechs nominierten Unternehmen und Konsortien werden Imagefilme erstellt, die im Rahmen der Preisverleihung präsentiert und anschließend den Nominierten zur Verfügung gestellt werden. Die Siegerprojekte erhalten darüber hinaus ein Preisgeld von jeweils 20.000 Euro.

Die Preisverleihung wird nach aktuellem Stand am 4. November 2024 in Hannover stattfinden.

Der Innovationspreis steht unter der Schirmherrschaft von Olaf Lies, dem Niedersächsischen Minister für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung, sowie Falko Mohrs, dem Niedersächsischen Minister für Wissenschaft und Kultur.

Das Bewerbungsformular und weitere Informationen finden die [hier](#).



© stock.adobe.com



Kooperationsgesuche

Maschinen für Metallbearbeitung für Vertrieb angeboten ([CP BOBG20240403002](#))

Ein bulgarisches Unternehmen ist erfahren in der Herstellung und Montage von Stahlkonstruktionen, Gasleitungen, Maschinenteilen für die Schwerindustrie nach Zeichnung und Kundenwunsch sowie in der Herstellung von Spulenpaketen und Heizflächen. Es ist an Handels- und Outsourcing-Vereinbarungen interessiert.

System zum Stauen von Ladungs-sicherungs-material in LKW-Anhängern für Vertrieb angeboten ([CP BOFI20240412012](#))

Ein finnisches Logistikunternehmen hat Produkte entwickelt, die das Innere von Lkw-Anhängern aufgeräumt und geordnet halten und so die Standzeiten minimieren. Die Produkte sind aus robustem Aluminium gefertigt, leicht und einfach zu montieren und ermöglichen es, Zurrgurte perfekt organisiert und konserviert aufzubewahren und leicht zu finden (Seitenbrett, an dem der Lastträger bei Nichtgebrauch bequem befestigt werden kann, Regal zur Aufbewahrung von Zurrgurten, Rollwerkzeug für Zurrgurte). Das Unternehmen ist auf der Suche nach Vertriebspartnern in Europa.

Markisenstoffe für Vertrieb angeboten ([CP BOFR20240329005](#))

Ein französisches Unternehmen ist auf die Herstellung von Markisenstoffen spezialisiert. Es bietet maßgeschneiderte Innen- und Außen-beschattungssysteme an. Das Unternehmen sucht nach neuen Partnern auf dem Markt für Außenausrüstung (spezialisiert auf Sonnenschutz) im Rahmen eines Vertriebsdienstleistungs-vertrags. Das Unternehmen möchte langfristige Beziehungen zu Sonnenschutzhändlern aufbauen.

Reifendruckregelsystem für die Landwirtschaft für Vertrieb angeboten ([CP BOFR20240422003](#))

Ein französisches Unternehmen produziert ein landwirtschaftliches Reifendruckregelsystem, das die Schlupfrate anzeigt. Dank eines innovativen Verfahrens kann das Reifendruckregelsystem (Central Tyre Inflation System, CTIS) an Schleppern und anderen Landmaschinen mit Rädern

montiert werden. Das Unternehmen sucht nach Vertriebspartnern in der Europäischen Union.

Italienische Eiscreme und Sorbet für Vertrieb angeboten ([CP BOIT20240411012](#))

Ein italienisches Unternehmen bietet Eiscreme, Sorbet, Tartufi, Desserts, Kuchen und Spezia-litäten an. Die Qualität seiner Produkte wird durch die Verwendung der besten Rohstoffe, die in ihren Herkunftsländern gewonnen werden, sowie durch frische Milch und Sahne garantiert. Das Unternehmen ist auf der Suche nach internationalen Vertriebspartnern, um die Produkte im Rahmen eines Handelsvertretervertrags auf weiteren Märkten einzuführen.

Klempnerarbeiten, Schweißen, Rohrleitungs-montage, Metallverarbeitung angeboten ([CP BOLT20240430019](#))

Ein litauisches Unternehmen ist auf Klempnerarbeiten, Schweißen, Rohrleitungs-montage, Metallverarbeitung und Installation in ganz Europa spezialisiert. Es verwaltet Auftragnehmer und Subunternehmer, um Projekte nahtlos durch-zuführen. Das Unternehmen bietet seine Klempner-, Schweiß- und Rohrleitungsinstal-lationsdienste ausländischen Unternehmen an.

Dienstleistungen im Bereich Photovoltaik-anlagen angeboten ([CP BOSK20240405014](#))

Ein slowakisches Unternehmen befasst sich als Subunternehmer mit der Umsetzung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien für Gewerbe, Wohnhäuser und Industrie im Bereich der Photovoltaikanlagen. Seine Haupttätigkeit ist auf die Installation von Photovoltaik-Dächern ausgerichtet. In Zukunft möchte es sich jedoch auch an Innovationen im Bereich der erneuerbaren Energien beteiligen. Das Unternehmen ist offen für die Zusammenarbeit mit Unternehmern, Investoren und Auftragnehmern im Rahmen von Zulieferverträgen.



**Mobile Ladestationen für öffentliche Orte für
Vertrieb angeboten ([CP BOSI20240405011](#))**

Ein slowenisches Unternehmen ist auf die Herstellung innovativer mobiler Ladestationen für öffentliche Orte wie Einkaufszentren, Kasinos, Skigebiete, Campingplätze, Touristeninformationsstellen, Bürogebäude usw. spezialisiert. Es sucht nach Vertriebshändlern. Die mobile Ladestation verfügt über mehrere Fächer, in denen die Nutzer ihr Handy, Tablet oder ein anderes Gerät kostenlos aufladen können. Jede Schublade verfügt über drei zertifizierte Universalanschlüsse für verschiedene Arten von Handys oder Mobiltelefonen.

**Planen für Boote und Segeln für Fertigung und
Vertrieb angeboten ([CP BOHU20240408021](#))**

Ein ungarisches Unternehmen stellt Planen für Boote und Segel her. Das Unternehmen entwirft und fertigt Planen nach den spezifischen Anforderungen der Kunden und versieht sie bei Bedarf mit maßgeschneiderten Grafiken. Das Unternehmen sucht nach Schiffbauunternehmen oder Servicestationen, Segelclubs und Großhändlern für Segel- oder Nautikzubehör für die Bestellung und den Vertrieb der Planen.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen

Nils Benne

Tel.: 0511 30031-9367

nils.benne@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Jennifer Borchers

Tel.: 0511/34859-513

E-Mail: borchers@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Tolga Yilmaz

Tel.: 05121/162-145

E-Mail: tolga.yilmaz@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Cord-Christian Körner

Tel.: 0441/232-237

E-Mail: koerner@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de